



Vereinsnachrichten des Offenbacher Rudervereins von 1874 e. V.

2. Jahrgang

Offenbach a. M., 5. März 1923

No. 3

Bankkonto S. Merzbach, Offenbach a. M. Bootshausfernsprecher 2242. Vereinslokal im Sommer Bootshaus, im Winter Parkhotel Degenhardt

Der Winter kehrt uns allmählich den Rücken. Er muss dem Frühling, der uns äusserlich zart erscheint, weichen. Im Innern aber besitzt er eine ungestüme Kraft. Er gibt uns neues Leben, frohen Sinn und spornt uns an zu neuen Taten. Und darum liebe Sportkameraden lasst Euere Herzen höher schlagen; denn die Zeit rückt immer näher, die uns unserem Element nach den langen Wintermonaten zurückgibt. In unseren Ohren hören wir wieder den Gleichtakt der Ruder klingen. Der Ruderer stärkt seine Muskeln für den bevorstehenden Wettkampf, wie gesagt, ein neues frisches Leben wird in die Ruderherzen einziehen. Der Winterschlaf ist ausgeschlafen.

Um einen Ueberblick für diese Trainingssaison zu gewinnen, bitte ich alle Ruderer, sich am 14. März, abends halb 8 Uhr in der Turnhalle der Knabenmittelschule Wilhelmstrasse einzufinden.

Ich setze als selbstverständlich voraus, dass jeder Ruderer, der beabsichtigt in diesem Jahre die Farben unseres Vereins rennsportlich zu vertreten, an diesem Abend anwesend ist.

Der 1. Vorsitzende Franz Schütz.

Vortrag von Herrn Bardorff.

Der in Rudersportkreisen weithin bekannte Herr Hugo Bardorff, Frankfurt a. M., hat sich in lebenswürdiger Weise erboten, in unserer Mitte am kommenden Mittwoch, den 7. März abends halb 8 Uhr in der Turn-

halle der Knabenmittelschule Wilhelmstrasse einen Vortrag zu halten über:

„Erinnerungen an Achilles Wild und seine Bedeutung für die Entwicklung des Rudersports. Ein rudersportliches Lebensbild.“

Die Beütelung des Vortrags verrät uns sogleich, dass Herr Bardorff uns in das rudersportliche Leben eines bedeutenden Ruderers einführen wird. Wir bitten unsere aktiven Mitglieder um recht zahlreichen Besuch, ganz besonders werden die alten Herren gebeten, den Redner durch ihren Besuch zu ehren. Der Vorstand.

Verschiedenes.

Sportausschuss der Offenbacher Verbands-Rudervereine.

In der am 20. Februar stattgehabten Sitzung des Sportausschusses der Offenbacher Verbands-Rudervereine ging der im vergangenen Jahre vom O. R. V. v. 1874 innegehabte Vorsitz vereinbarungsgemäss auf die Offenbacher R.-G. Undine über. Zu Beginn des Rudersjahres wird der Sportausschuss am 20. März abends halb 9 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums einen Vortragsabend veranstalten. Herr Stadtmedizinalrat Dr. Walter Schnell aus Frankfurt a. M. wird über «Rudersport und Rudertraining in biologischer Bedeutung» sprechen. Der Vortrag ist öffentlich. Für den 27. Mai ist eine gemeinsame Auffahrt sämtlicher Offenbacher-Fechenheimer Rudervereine geplant. Als Termin

für das Offenbacher Stadtachterrennen ist der 29. Juli und für den Offenbach-Hanauer Städteachter-Wettkampf um den «Sport-Echo»-Wanderpreis, der in diesem Jahre in Offenbach zum Austrag gelangt, Sonntag, der 5. August in Aussicht genommen.

Selbsthilfe.

Bevor die Saison beginnt muss unser Bootshaus einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Besonderer dringender Reinigung bedürfen der Dusch- und der Ankleideraum. Fleissige Hände werden deshalb gebeten, sich Samstagsnachmittags und Sonntagvormittags zur Mithilfe einzufinden. Je mehr Hände zusammenhelfen, desto besser und leichter geht die Arbeit von statten. Der Bootshausverwalter.

Ruderbetrieb.

Mit der Wasserarbeit wird jetzt begonnen. Die Ruderer werden ersucht, sich Samstags und Sonntags zu Übungsfahrten unter der Leitung unserer beiden Instruktoeren einzufinden. Lasst Euch durch zweifelhaftes Wetter nicht abhalten. Unsere Wege müssen uns immer und immer wieder zu unserem so reizend gelegenen Heim führen. Wir können beobachten, dass strebsame Ruderer schon seit einiger Zeit allabendlich Übungsfahrten unternehmen. Stehe keiner zurück im Eifer. Ein jeder Kamerad soll für den andern sportlich vorbildlich sein.

Bausteine.

Trotz des Hinweises in der Dezember-Zeitung ist immer noch eine grosse Anzahl Bausteinblocks abzurechnen. Wir bitten die in Frage kommenden Mitglieder

bis Ende d. Mts. bei den Rechnern D. Lauer Goethestr. 10 oder E. Adam Biebererstr. 52 die Abrechnung vorzunehmen. Den Betrag für die bis zu dem festgesetzten Termin nicht zurückgelieferten Bausteinblocks werden wir bei der nächsten Beitragserhebung mit einziehen.

Als 2. Rate hat unser Stammtisch für die Ruhrspende weitere 85960 Mk. an die Offb. Ztg. überwiesen.

Familiennachrichten

Nachruf.

Am 1. März verschied unerwartet unser geschätztes Mitglied Herr Fabrikant

Heinrich Lehr.

Mit dem Verschiedenen verlieren wir ein altes treues Mitglied unseres Vereins, dessen Hinscheiden bedauern wir aufs Tiefste. In unserer aller Herzen wird ihm ein ewiges Gedenken bewahrt bleiben.
Der Vorstand.

Bin unter

Nr. 2755

an das Fernsprechnetzz angeschlossn.

Franz Schütz, Goethestrasse 61,

Ruderer besucht die Ruder-, Turn- und Schwimm-Abende!